



BUNDESINNUNGSVERBAND
DES DEUTSCHEN
KÄLTEANLAGENBAUER-
HANDWERKS

Geschäftsbericht 2012



Vorwort



Der BIV im veränderten Umfeld

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer des Kälteanlagenbauer-Handwerks,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt nun der Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr 2012, ein Jahr das für uns unerwartet viel Veränderung gebracht hat.

Der Austritt zweier Innungen im Frühjahr 2012 führt zu einer weiteren Aufspaltung der Verbände innerhalb unseres Handwerks. Neben dem Wirtschaftsverband VDKF tritt zusätzlich nun auch eine fusionierte Landesinnung an.

Allerdings ist und bleibt der **BIV** der einzige durch das Bundeswirtschaftsministerium legitimierte Verband zur Wahrnehmung der Interessen der Fachbetriebe und zur Gestaltung beispielsweise der Ausbildungsverordnungen für die Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk. Diese besonderen Aufgaben können nach der Handwerksordnung nicht von einem e.V. oder einer Landesinnung wahrgenommen werden. Ein Alleinstellungsmerkmal, dem wir natürlich auch Rechnung tragen wollen.

Die Mitgliedschaft des **BIV** im ZDH, dem ZVKKW, unserem Branchenverband, und dem europäischen Kälteverband AREA – bei den beiden letztgenannten sind wir auch im Vorstand vertreten – sichert uns Gehör in Politik und Verwaltung, die Vertretung in den DIN- und Normenausschüssen auch die Möglichkeit der Mitgestaltung.

Dies nutzen wir, um die zu Recht von unseren Mitgliedsbetrieben eingeforderten Dienstleistungen zu erbringen, aber auch nur für diese. Wer sich in diese Solidargemeinschaft nicht oder nicht mehr einbringen will, kann auch nicht an der Arbeit des **BIV** partizipieren.

Der Vorstand des **BIV** wird sich weiter dafür einsetzen die Einheit der Verbände im Kälteanlagenbauer-Handwerk voranzutreiben. Unser schönes, modernes Handwerk hat es verdient, seine Eigenständigkeit zu bewahren und nicht als eine „Untergruppe“ im Bereich Gebäudetechnik oder Anlagenbau verwaltet zu werden. Diese Eigenständigkeit erhalten wir aber nur, wenn wir als starke Gemeinschaft geschlossen auftreten, mit einer Stimme sprechen und uns nicht auseinander dividieren lassen. Wir sind offen für alle Gespräche und Vorschläge mit anderen Organisationen, um dieses Ziel zu erreichen.

Es gibt daneben viel Positives zu berichten. Die hohe Resonanz auf unsere Nachwuchskampagne und die steigendes Zahl der Ausbildungsverträge, die tolle Fachmesse Chillventa 2012 mit vielen interessanten Gesprächen und Kontakten, eine Goldmedaille bei den EuroSkills in Belgien und andere Highlights zeigen uns, dass wir auf einem guten Weg sind. Dazu und zu vielen weiteren Punkten finden Sie Informationen in diesem Geschäftsbericht 2012.

Viel Vergnügen beim Studium wünscht Ihnen



Heribert Baumeister

Bundesinnungsmeister



Inhaltsverzeichnis

Der Bundesinnungsverband	1
Organisation und Personen	1
Innungen	3
BIV-Informationsstelle	9
Rechtsberatung	10
Fördergemeinschaft	11
Geschäftszahlen 2012	13
Gremien	15
Der Berufsbildungsausschuss (BBA) im BIV	15
Die Fachgruppe FSKZ im BIV	16
Aktivitäten 2012	17
BIV-Mitgliederversammlung 2012 in Heide	17
<i>Heribert Baumeister zum neuen Bundesinnungsmeister gewählt</i>	17
<i>Landesinnung Baden-Württemberg beschließt BIV-Austritt zum Jahresende und Fusion mit Hessen-Thüringen</i>	18
<i>Landesinnung Hessen-Thüringen fühlt sich schon lange nicht mehr für voll genommen</i>	18
<i>Reaktionen auf BIV-Austritte: Erstaunen und Unverständnis</i>	19
<i>Appelle an Solidarität verhallen</i>	19
<i>BIV-Ausstieg beschlossen</i>	20
<i>Fusion: Überlegungen haben schnell an Fahrt gewonnen</i>	20
Obermeistertagung in Warendorf	21
Chillventa 2012 - ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte	21

EuroSkills 2012 in Belgien, Goldmedaille für Deutschland	23
<i>Markus Dietrich gewinnt Gold bei der EuroSkills 2012</i>	23
Bundesleistungswettbewerb 2012	27
Das Seminarangebot des BIV	29
Der BIV im europäischen Verbund der AREA	31
AREA – Die europäische Stimme der Kälteanlagenbauer!	31
Mitgliederversammlung vom 4. bis 5. Mai 2012 in Bordeaux	31
Nachwuchskampagne des BIV	35
Mit 3,2% mehr abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wächst die Branche gegen den Trend	37
WorldSkills 2013	39
Die Berufe-Weltmeisterschaft vom 3.-6. Juli 2013 in Leipzig	39
Presseberichte	41

Der Bundesinnungsverband

Organisation und Personen

Geschäftsstelle: Bundesinnungsverband des
Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks
Bahnhofstraße 27
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 9 74 20-0
Fax (0 22 41) 9 74 20-20
E-Mail: info@biv-kaelte.de
Internet: www.biv-kaelte.de
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Matthias Schmitt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Heribert Baumeister

BIV-Informationsstelle: Bundesinnungsverband des
Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks
BIV-Informationsstelle Technologie
Bahnhofstraße 27
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 9 74 20-12
Fax (0 22 41) 9 74 20-13
E-Mail: peter.bachmann@biv-kaelte.de
Internet: www.biv-kaelte.de
Leiter: Geschäftsführer Technik
Dipl.-Ing. Peter Bachmann

Vorstand:

**Bundesinnungsmeister
geschäftsführendes Vorstandsmitglied**

Heribert Baumeister

Egge 57

58313 Herdecke

Tel.: (0 23 31) 1 23-2 27 26

Fax: (0 23 31) 1 23-2 21 40

E-Mail: heribert.baumeister@biv-kaelte.de

Vorstandsmitglied

Andrea Lojewski

Lojewski GmbH & Co. KG

Am Hoffeldsgraben 22

32312 Lübbecke

Tel.: (0 57 41) 2 40 98-0

Fax: (0 57 41) 2 40 98-29

E-Mail: a.lojewski@lojewski-kaelte.de

Internet: www.lojewski-kaelte.de

1. stv. Bundesinnungsmeister

Klaus Gering

Gering Kälte – Klima GmbH

Dulings Breite 3

49191 Belm

Tel.: (0 54 06) 80 67-0

Fax: (0 54 06) 80 67-20

E-Mail: info@gering-kaelte-klima.de

Internet: www.gering-kaelte-klima.de

Vorstandsmitglied

Jan Schultz

Schultz Klima Kälte

Kirchgasse 16

82205 Gilching

Tel.: (0 81 05) 77 55 10

Fax: (0 81 05) 77 55 09

E-Mail: schultz.jan@klimaschultz.de

Internet: www.klimaschultz.de

2. stv. Bundesinnungsmeister

Wilfried Otto

Wilhelm Miersch Kälte-Klima-Service GmbH

Jüngststraße 5

01277 Dresden

Tel.: (03 51) 3 10 45 69

Fax: (03 51) 3 16 19 78

E-Mail: wilfried.otto@miersch-kaelte-klima.de

Internet: www.miersch-kaelte-klima.de

Innungen¹

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Fach-Innung für Kälte- und Klimatechnik Südwestfalen im KH-Centrum	GF: Ass. Jochem Hunecke Enster Straße 11 59872 Meschede-Enste Tel. (02 91) 95 29 85-0 Fax (02 91) 95 29 85-22 E-Mail: zentrale@kh-hochsauerland.de Internet: www.kh-hochsauerland.de	OM Helmut Kleinehr E + K Elektro- u. Kältetechnik Kleinehr GmbH Kleinbahnstraße 5 59759 Arnsberg Tel. (0 29 32) 45 69 + 3 57 41 Fax (0 29 32) 34 98 1 E-Mail: h.kleinehr@ek-kaelteklima.de Internet: www.ek-kaelteklima.de
Landesverband für Kälte- und Klimatechnik Bayern	GF: Thomas Karr Bruckmannring 40 85764 Oberschleißheim Tel. (0 89) 3 50 98 30 Fax (0 89) 35 50 50 E-Mail: hamec@hamec.de Internet: www.hamec.de	LIM Richard Bockel Raab & Thiele Kühl- und Klimatechnik Bodenseestraße 226 81243 München Tel. (0 89) 87 66 87 Fax (0 89) 87 37 22 E-Mail: raab.thiele@t-online.de
Innung für Kälte- und Klimatechnik Berlin-Brandenburg	GF: Wolfgang Leo Volkmarstraße 1-7 12099 Berlin Tel. (0 30) 68 08 55 32 Fax (0 30) 68 08 55 34 E-Mail: ikkt-bb@t-online.de	GF: Wolfgang Leo Volkmarstraße 1-7 12099 Berlin Tel. (0 30) 68 08 55 32 Fax (0 30) 68 08 55 34 E-Mail: ikkt-bb@t-online.de

¹ Stand 1. Januar 2013

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Innung für Kälte- und Klimatechnik Bremen-Oldenburg	GF: Holger Ukena Gartenstraße 2a 26655 Westerstede Tel. (0 44 88) 20 54 Fax (0 44 88) 27 43 E-Mail: handwerk-ammerland@t-online.de Internet: www.handwerk-ammerland.de	OM Volker Girschner Volker Girschner Elektro-Kälte-Klima-Heizungstechnik Zur Malsch 43 28816 Stuhr-Gr. Mackenstedt Tel. (0 42 06) 4 17 45 Fax (0 42 06) 41 74 99 E-Mail: girschner@t-online.de Internet: www.girschner.de
Innung für Kälte-Klima-Technik Dortmund	GF: Dipl.-Bw. Helmut Klasen Lange Reihe 62 44143 Dortmund Tel. (02 31) 5 17 71 41 Fax (02 31) 5 17 71 99 E-Mail: helms@handwerk-dortmund.de Internet: www.kkt.handwerk-dortmund.de	OM Heribert Baumeister Egge 57 58313 Herdecke Tel. (0 23 30) 89 03 51 E-Mail: heribert.baumeister@enervie-gruppe.de
Innung für Kälte- und Klimatechnik Hamburg	GF: Daniela Schier und Jan-Henning Rudolph Holstenwall 12 20355 Hamburg Tel. (0 40) 3 57 44 60 Fax (0 40) 35 74 46 50 E-Mail: info@vig-hh.de Internet: www.vig-hh.de	OM Rainer Voß M. Westermann Kältetechnik GmbH Herrmann-Wüsthof-Ring 2 21035 Hamburg Tel. (0 40) 7 34 74 30 Fax (0 40) 7 34 74 330 E-Mail: info@westermann-gmbh.de Internet: www.westermann-gmbh.de

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Innung für Kälte- und Klimatechnik Mecklenburg- Vorpommern	GF: Ass. Kay-Uwe Teetz Wilhelm-Külz-Platz 5 18055 Rostock Tel. (03 81) 2 52 00 50 Fax (03 81) 25 20 05 20 E-Mail: info@rostock- handwerk.de Internet: www.rostock- handwerk.de	OM Dr. Thomas Diestel Schonenfahrer Straße 6 18057 Rostock Tel. (03 81) 80 90 20 Fax (03 81) 8 09 02 99 E-Mail: info@dr-diestel.de Internet: www.dr-diestel.de
Innung der Feinwerktechnik Mittelfranken Kälteanlagenbau	GF: Norbert Baum Zweigstraße 11–13 90439 Nürnberg Tel. (09 11) 60 00 97-10 Fax (09 11) 60 00 97 50 E-Mail: info@innung- feinwerktechnik-mfr.de Internet: www.innung- feinwerktechnik-mfr.de	
Innung für Kälte- und Klimatechnik Münster	GF: Ass. Johann Quatmann Ossenkampstiege 111 48163 Münster Tel. (02 51) 52 00 80 Fax (02 51) 5 20 08 33 E-Mail: info@kaelte-klima- muenster.de Internet: www.kaelte-klima- muenster.de	OM Gerhard Frisch Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH Warendorfer Straße 18 59320 Ennigerloh-Westkirchen Tel. (0 25 87) 9 30 10 Fax (0 25 87) 93 01 36 E-Mail: info@mefus-frisch.de Internet: www.mefus-frisch.de

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Landesinnung für Kälte- Klima-Technik Niedersachsen/ Sachsen-Anhalt	GF: Iris Wolf-Bormann Philipp-Reis-Straße 13 31832 Springe Tel. (0 50 41) 9 45 40 Fax (0 50 41) 6 39 60 E-Mail: kns@kaelte-klima-innung.de Internet: www.kaelte-klima-innung.de	LIM Dipl.-Ing. Reiner Bertuleit Kälte – Klima GmbH Bertuleit & Müller Wallbaumstraße 15 31785 Hameln Tel. (0 51 51) 2 20 10 Fax (0 51 51) 4 32 42 E-Mail: hameln@kaelte-klima-gmbh.de Internet: www.kaelte-klima-gmbh.de
Kälte- und Klimatechnik- Innung Nordrhein	GF: Ass. Lutz Denken Klosterstraße 73–75 40211 Düsseldorf Tel. (02 11) 36 70 70 Fax (02 11) 3 67 07 13 E-Mail: info@k-i-n.com Internet: www.k-i-n.com	OM Emil Esser Eckdorfer Straße 46 50389 Wesseling Tel. (0 22 36) 4 61 98 E-Mail: esser.emil@t-online.de
Innung für Kälte- und Klimatechnik Oberfranken	„Haus des Handwerks“ Bayreuther Straße 13 95326 Kulmbach Tel. (0 92 21) 97 51 0 Fax (0 92 21) 97 51 24 E-Mail info@khs-kulmbach.de Internet: www.khs-kulmbach.de/innungen/klima/	OM Frank Heuberger Dipl.-Ing/ Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bindlacher Straße 5 95448 Bayreuth Tel. (09 21) 79 73 0 Fax (09 21) 79 73 23

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Innung für Kälte- und Klimatechnik Osnabrück-Emsland	GF: Ass. jur. Thorsten Coch Am Schöler Berg 9 49082 Osnabrück Tel. (05 41) 96 11 00 Fax (05 41) 9 61 10-96 E-Mail: tiemann@kh-os.de Internet: www.kh-os.de	OM Klaus Gering Gering Kälte – Klima GmbH Dulings Breite 3 49191 Belm Tel. (0 54 06) 80 67-0 Fax (0 54 06) 80 67-20 E-Mail: info@gering-kaelte-klima.de Internet: www.gering-kaelte-klima.de
Innung für Kälte- und Klimatechnik Ostwestfalen-Lippe	GF: Ass. Thomas Scholten Hans-Sachs-Straße 2 33602 Bielefeld Tel. (05 21) 5 80 09 22 Fax (05 21) 5 80 09 42 E-Mail: info@kh-bielefeld.de Internet: www.kaelteanlagenbauer-nrw.de	OM Andrea Lojewski Lojewski GmbH & Co. KG Am Hoffeldsgraben 22 32312 Lübbecke Tel.: (0 57 41) 2 40 98-0 Fax: (0 57 41) 2 40 98-29 E-Mail: a.lojewski@lojewski-kaelte.de Internet: www.lojewski-kaelte.de
Innung für Kälte- u. Klimatechnik Rheinland-Pfalz	GF: Fred Kutscher Langendorfer Straße 91 56564 Neuwied Tel. (0 26 31) 9 46 40 Fax (0 26 31) 94 64 11 E-Mail: nr@handwerk-rww.de Internet: www.handwerk-rww.de	OM Axel Melzer Melzer Kälte – Klima GmbH Weiseler Straße 5 6348 Bornich/Loreley Tel. (0 67 71) 9 30 00 Fax (0 67 71) 93 00 93 E-Mail: info@melzer.net Internet: www.melzer.net
Fachgruppe Kälteanlagenbau der Mechaniker- Innung Saarland	RAin Isabel Fabry Grülingsstraße 115 66113 Saarbrücken Tel. (06 81) 94 86 10 Fax (06 81) 9 48 61 99 E-Mail: agvh@agvh.de Internet: www.agvh.de	Fachgruppenleiter Markus Reinhard Klima Becker Full Service GmbH Von-der-Heydt-Straße 21–25 66115 Saarbrücken Tel. (06 81) 7 53 81 03 Fax (06 81) 7 53 88 9

Innung	Geschäftsstelle	Obermeister
Sächsische Innung der Kälte- und Klimatechnik	GF: Dipl.-Ing. Siegfried Langer Adam-Ries-Straße 16 (1. OG) 09456 Annaberg-Buchholz Tel. (0 37 33) 14 52 50 Fax (0 37 33) 14 52 51 E-Mail: langer@khs-erzgebirge.de Internet: www.kaelteklimainnung-sachsen.de	OM Wilfried Otto Wilhelm Miersch Kälte-Klima-Service GmbH Jüngststraße 5 01277 Dresden Tel. (03 51) 310 45 69 Fax (03 51) 316 19 78 E-Mail: wilfried.otto@miersch-kaelte-klima.de Internet: www.miersch-kaelte-klima.de
Fach-Innung für Kälte- und Klimatechnik Schleswig-Holstein	GF: Ass. Thomas Kafvelström Wasbeker Straße 351 24537 Neumünster Tel. (0 43 21) 6 08 80 Fax (0 43 21) 60 88 33 E-Mail: info@handwerk-nms.de Internet: www.handwerk-nms.de	OM Klaus Oelrichs Fieles Dithmarscher Kältetechnik GmbH Voigtsweg 18 25709 Marne Tel. (0 48 51) 91 11-0 Fax (0 48 51) 91 11-19 E-Mail: klaus.oelrichs@fieles.de Internet: www.fieles.de

BIV-Informationsstelle

Nicht nur die direkte Beratung der Kälte-Klima-Fachbetriebe, auch die Unterstützung von Planern, Betreibergesellschaften und Behörden durch Information gehört zu den wichtigen Dienstleistungen eines modernen Bundesinnungsverbandes.

Die Beschlüsse des Bundesinnungsverbands ermöglichten in enger Zusammenarbeit mit dem ZDH in Berlin die Implementierung einer zumindest zum Teil mit öffentlichen Mitteln geförderten technischen Informationsstelle zur Förderung der Branche zentral in Siegburg. Dabei liegt der Schwerpunkt der Grundsätze der Förderung darin, kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft die Anpassung an den wirtschaftlichen und technischen Fortschritt zu erleichtern und damit ihre Stellung im Wettbewerb zu verbessern.

In der Praxis hat sich auch ein enormer Beratungsbedarf für Planer und Betreiber von Kälte- und Klimaanlageanlagen im Bereich der ständig steigenden Flut an Normen und Vorschriften herauskristallisiert. Im Gegensatz zu Großbetrieben, die eigene Sachbearbeiter oder sogar ganze Normungsabteilungen unterhalten, benötigen mittelständische Unternehmen zentrale Informationsstellen, die in direktem Kontakt kurzfristig Unterstützung bieten können.

Der Kälteanlagenbauer ist mit seiner höchst komplexen Ausbildung und aufgrund seiner gefahrenträchtigen und sicherheitsrelevanten Tätigkeiten als absoluter Kälte-Klima-Fachmann qualifiziert, diese ständige Anpassung an neue Technologien, Vorschriften, Richtlinien und Gesetze zu bewältigen.

Die aktuellen Themenschwerpunkte der Kälte-Klima-Branche liegen derzeit in Fragen zu:

- Nationalen und Europäischen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien
- Nationalen und Europäischen Normen
- F-Gase-Verordnung, neue europäische Normen und die frühzeitige technische und wirtschaftliche Ausrichtung auf die zu erwartenden Konsequenzen
- Aus- und Weiterbildung von Betriebsleitung und Angestellten
- Produktentwicklung, Komponenten- und Anlagenentwicklung

Zur Unterstützung in Fragen dieser Spezialbereiche und in allgemeinen Fragen der betrieblichen Praxis steht den Kälte-Klima-Fachbetrieben die Informationsstelle Technologie zur Verfügung, die bei Bedarf auch durch juristischen und betriebswirtschaftlichen Sach- und Fachverstand ergänzt wird.

Wir können nur empfehlen, diesen Beratungsservice intensiv zu nutzen. Sie erreichen den Leiter der Informationsstelle Technologie Dipl.-Ing. Peter Bachmann in der BIV-Geschäftsstelle Siegburg unter der Telefonnummer 02241/97420-12, der Faxnummer 02241/97420-20 sowie unter der E-Mail-Adresse peter.bachmann@biv-kaelte.de

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Thomas Heuser berät und informiert die Innungsmitglieder zu allen branchenrelevanten Rechtsfragen und Rechtsproblemen. Das Dienstleistungsangebot „Recht“ ist in drei Komplexe unterteilt:

a) Rechtsinformation

Ein umfangreiches Informationsangebot gewährleistet eine umfassende Information der Verbandsmitglieder im Bereich Recht – insbesondere in den Sparten aktuelle Rechtsentwicklung und Gesetzesvorhaben (EU und national), Gesetzgebung, Rechtsprechung etc.

b) Rechtsberatung

Branchenspezifische Rechtsberatung zu allen relevanten Rechtsfragen und Rechtsproblemen erfolgt im Rahmen der anwaltlichen Erstberatung individuell und kostenlos. Der Schwerpunkt der Beratung liegt bei folgenden Themen:

- Verbands- und Satzungsrecht
- Handwerksrecht: HwO, GewO
- Vertragsrecht und Vertragsgestaltung: BGB, VOB/B
- Ausschreibung/Vergabe: VOB/A
- Vergütung / Werklohn / Sicherung des Werklohnanspruches
- Wettbewerbsrecht
- Markenrecht
- Arbeitsrecht
- Arbeitsschutz / Unfallverhütung
- Chemikaliengesetz, Kyoto, Montreal etc.

c) Rechtsvertretung und –durchsetzung

Rechtsvertretung in den o.g. Bereichen sowie Vertretung der Mitgliederinteressen sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich im Rahmen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) – nach besonderer Vereinbarung.

Rechtsanwalt Thomas Heuser
Bundesinnungsverband des Deutschen
Kälteanlagenbauerhandwerks – BIV –
Bahnhofstraße 27
53721 Siegburg
Tel. 0 22 41/9 74 20-15
Fax 0 22 41/9 74 20-21
E-Mail: thomas.heuser@biv-kaelte.de
Internet: www.biv-kaelte.de

Fördergemeinschaft

Die Aufgaben des Bundesinnungsverbandes sind vielschichtig und werden mit dem Aufkommen der Mitgliedsbeiträge der ordentlichen Mitglieder sowie von Gast- und Einzelmitgliedern erfüllt.

Zusätzliche Unterstützung erfährt das Handwerk aus dem Kreise der Fördergemeinschaft des Deutschen Kälte- und Klimahandwerks. Namhafte Unternehmen aus Industrie und Handel leisten hier einen zusätzlichen Beitrag zur Unterstützung bei unterschiedlichen Projekten. Beispielhaft aufgeführt seien hier der Bundesleistungswettbewerb der Handwerksjugend, das BIV-Lehrertreffen, die Unterstützung von Fachtagungen und Messebeteiligungen, der Ausbau der BIV-Edition Technologie und der BIV-Internetseite www.biv-kaelte.de.

Platine Mitgliedschaft:

NürnbergMesse GmbH

Goldene Mitgliedschaft:

Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH

TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH

Silberne Mitgliedschaft:

Armacell GmbH

GEA Bock GmbH

Christof Fischer GmbH

GEA Küba GmbH

Güntner AG & Co. KG

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Bronzene Mitgliedschaft:

Robert Schiessl GmbH

Frigotechnik Handels-GmbH

Den aufgeführten Firmen gilt unser besonderer Dank. Interessierte Unternehmen, die sich ebenfalls in der Fördergemeinschaft engagieren wollen, wenden sich bitte an die BIV-Geschäftsstelle.



Geschäftszahlen 2012²

	Plan 2012	Ist 31.12.2012
Einnahmen		
Beiträge	224.000,00 €	224.483,34 €
Dienstleistungen	299.000,00 €	239.661,50 €
Geschäftsbesorgung ZVKKW	32.000,00 €	32.000,00 €
Reisekosten ZVKKW		
Sonderprojekte ZVKKW		
Zwischensumme	555.000,00 €	496.144,84 €
Zinserträge, Skonti	0,00 €	659,90 €
Summe Einnahmen	555.000,00 €	496.804,74 €
Ausgaben		
Personalkosten	123.40,00 €	115.753,25 €
sonstige Kosten	315.700,00 €	318.118,53 €
Geschäftsbesorgung BIV	40.000,00 €	40.000,00 €
Reisekosten BIV	5.500,00 €	5.500,00 €
Sonderprojekte BIV	10.000,00 €	10.000,00 €
Zwischensumme	494.240,00 €	489.371,78 €
Einnahmen (Ist)	555.000,00 €	496.804,74 €
Ausgaben (Ist)	494.240,00 €	489.371,78 €
Saldo	60.760,00 €	7.432,96 €

² Vorläufiges Ergebnis Stand 25.2.2013



Gremien

Der Berufsbildungsausschuss (BBA) im BIV

Vorsitzende: **Andrea Lojewski**
 Lojewski GmbH & Co. KG
 Am Hoffeldsgraben 22
 32312 Lübbecke
 Tel.: (0 57 41) 2 40 98-0
 Fax: (0 57 41) 2 40 98-29
 E-Mail: a.lojewski@lojewski-kaelte.de

Innung	BBA-Mitglied	Stv. BBA-Mitglied
Arnsberg	Burkhard Rüßmann	Thorsten Iwanowski
Bayern	David Kretschmer	Jan Schultz
Berlin-Brandenburg	Dipl.-Ing. Björn Kleinschmidt	
Bremen-Oldenburg	Bodo Ahlers	
Dortmund	Thomas Lappöhn	Wolfgang Selzer
Hamburg	Christian Kruse	
Mecklenburg-Vorpommern		
Mittelfranken	Erich Hupfer	Gerhard Wagner
Münster	Uwe Wehland	
Niedersachsen/ Sachsen-Anhalt	Andreas Wolany	
Nordrhein	Stefan Plücker	Willi Keup
Oberfranken	Helmut Lauterbach	
Osnabrück-Emsland	Alwin Otten	Dieter Kintscher
Ostwestfalen-Lippe	Claus Althoff	
Rheinland-Pfalz	Volker Pickel	Torsten March
Saarland	Markus Rheinhard	
Sachsen	Oliver Sandner	Joachim Naumann
Schleswig-Holstein	Sven Friedrichsen	Thorben Koll
Vertreter der Berufsschullehrer	Dieter Schmidt	

Die Fachgruppe FSKZ im BIV

Seit Ende 1999 arbeitet nun schon die Fachgruppe FSKZ - Fachgruppe Schulen und Kompetenzzentren erfolgreich zusammen. In den jährlichen Treffen der Fachgruppe wurde u.a. der Leitfaden für die Meisterausbildung entwickelt und damit die Meisterausbildung bundesweit vereinheitlicht, so dass die innungseigenen Schulen in annähernd gleicher Stundenzahl einen einheitlichen Standard vermitteln. Diese einmalige Kooperation von Fachschulen gibt es bundesweit nur im Gewerk des Kälteanlagenbauer-Handwerks.

Folgende innungseigene Fachschulen sind Mitglied:



- 1 IKKE Duisburg
- 2 NKF Springe
- 3 Sächsische Kältefachschule Reichenbach
- 4 Fachschule Kälte-Klimatechnik München
- 5 Nordbayrische Kältefachschule Nürnberg

Diese gute Zusammenarbeit zeigt sich auch auf der Fachmesse Chillventa, auf der sich die Fachschulen auf einem Gemeinschaftsstand darstellen.

Aktivitäten 2012

BIV-Mitgliederversammlung 2012 in Heide

Heribert Baumeister zum neuen Bundesinnungsmeister gewählt

Auf der Jahresmitgliederversammlung des BIV in Heide, Schleswig-Holstein, wurde Heribert Baumeister am 8. März 2012 zum neuen Bundesinnungsmeister gewählt. Von den 33 anwesenden Stimmberechtigten erhielt Heribert Baumeister (Innung Dortmund) 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. Seine Wahlperiode dauert bis zur nächsten regulären Wahl des Gesamtvorstands im Frühjahr 2013. Baumeister fungierte als 1. stellvertretender BIM bereits seit dem vor einem Jahr erfolgten Rücktritt von Frank Heuberger als geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Neuer 1. stellvertretender BIM ist Klaus Gering, bisher 2. Stellvertreter (31 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen). Auf den Posten des 2. stellvertretenden BIM wurde das bisherige Vorstandsmitglied Wilfried Otto berufen (30 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen), Obermeister der Sächsischen Innung der Kälte- und Klimatechnik. Erstmals einstimmig per Akklamation in den Vorstand gewählt wurde Jan Schultz, stellvertretender Obermeister der Innung München und Oberbayern. Weiterhin zum Vorstand gehört Andrea Lojewski, Obermeisterin der Innung für Kälte- und Klimatechnik Ostwestfalen-Lippe.



Nach der Erledigung aller weiterer Formalien, wie der Bericht des Vorstands, die Jahresrechnung 2011, der Bericht der Rechnungsprüfer sowie der einstimmigen Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung, fand die Nachwahl des BIV-Vorstands mit den o.g.

Ergebnissen statt. Danach stellte Geschäftsführer Dr. Matthias Schmitt umfänglich die neue Nachwuchskampagne des BIV vor. Weiteres hierzu unter <http://www.der-coolste-job-der-welt.de>. Anschließend berichtete der Technische Geschäftsführer Peter Bachmann über die Aktivitäten des Berufsbildungsausschusses (BBA) sowie der Informationsstelle Technologie. Matthias Schmitt informierte sodann über Aktuelles aus dem ZVKKW, darunter über den Mitgliederzuwachs.

Landesinnung Baden-Württemberg beschließt BIV-Austritt zum Jahresende und Fusion mit Hessen-Thüringen

Überschattet wurde die Mitgliederversammlung allerdings durch die unerwarteten Austrittsbeschlüsse seitens der Innungen Baden-Württemberg und Hessen-Thüringen. Bereits am 3. März 2012 hatte die Versammlung der Landesinnung Kälte-Klimatechnik Baden-Württemberg in Mannheim beschlossen, zum Jahresende aus dem Bundesinnungsverband auszutreten. Von den insgesamt 154 stimmberechtigten Mitgliedsbetrieben der Landesinnung waren lediglich 16 stimmberechtigte Mitglieder zugegen. Davon stimmten acht Personen für den Austritt, sechs enthielten sich und zwei stimmten dagegen. Gleichzeitig wurde für eine Fusion mit der Landesinnung Hessen-Thüringen Kälte-Klima-Technik gestimmt.

So wie Heribert Baumeister am 3. März gemäß Tagesordnung die Gelegenheit hatte, Stellung zum Austritt zu nehmen und für einen weiteren Verbleib im BIV zu werben, hatten in Heide auch die beiden Innungsobere Meister Walter Walz (Baden-Württemberg) und Jürgen Kaul (Hessen-Thüringen) die Gelegenheit, der Mitgliederversammlung ihre Standpunkte und Argumente für die Austritte resp. Fusion vorzutragen.

Landesinnung Hessen-Thüringen fühlt sich schon lange nicht mehr für voll genommen

Jürgen Kaul stand der Runde Rede und Antwort. Die Quintessenz der Argumentation für den auch von Hessen-Thüringen beabsichtigten und dann auch am 20. März beschlossenen Austritt aus dem BIV könnte man wie folgt zusammenfassen: Zu lange schon fühlt sich die hessische Innung und ihre Aktivitäten für die Branche nicht entsprechend gewürdigt. Bereits seit 2007 gab es immer wieder konkrete Austrittsüberlegungen. Zu tief sitze die Enttäuschung über die Tatsache, dass die Anstrengungen Hessens im BIV nicht entsprechend zur Geltung gekommen seien. Viele Dinge, die eigentlich vom Bundesverband in den vergangenen Jahren hätten vorangetrieben werden sollen, seien auf Initiative der hessischen Landesinnung vorangebracht worden, so der Tenor.

Die neue vergrößerte Landesinnung erhoffe sich künftig mehr Einfluss in der Branche durch einen eigenständigen Beitritt in den ZVKKW, hieß es weiter. Und dies gehe nur durch einen Austritt aus dem BIV. Man wolle weder in Konkurrenz zum BIV treten noch die Branche zersplittern, so Kaul weiter. Die Hand zur konstruktiven Zusammenarbeit sei weiterhin gereicht. Nur wie das konkret geschehen soll, kam nicht zur Sprache.

Reaktionen auf BIV-Austritte: Erstaunen und Unverständnis

Die Reaktionen unter den anwesenden BIV-Mitgliedern reichten von ungläubigem Erstaunen bis hin zu blankem Unverständnis. Karsten Beermann (IKKE) warnte vor einer Isolation der Groß-Innung Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg. Norbert Baum (GF Innung Mittelfranken) verschwieg nicht die administrativen Probleme des BIV in früheren Jahren, betonte aber, dass die jüngste Entwicklung dies inzwischen wettgemacht habe. „Der Weg war steinig, aber da müssen wir durch!“, so Baum weiter. Hessen könne jetzt nicht sagen, da machen wir nicht mehr mit. Jetzt machen wir alles kaputt, was wir bisher gefordert haben. Was gibt das für ein Bild in der Branche ab!? Werner Rolles (ZVKKW): „Es wäre schade, wenn ein so großer Block aus der Branche ausbricht.“

Andrea Lojewski (BIV-Vorstandsmitglied): „Ich kann nicht nachvollziehen, warum sich seitens Hessen jahrelang beklagt wurde, aber – bis auf die zeitweise Mitarbeit durch Richard Guevara im BIV-Vorstand – keine aktive Mitarbeit erkennbar war.“ Emil Esser (OM Innung Nordrhein): „Hessen kann nicht behaupten, nicht gehört worden zu sein!“ Dr. Wolfgang Lange (ehem. BIV-Vorstandsmitglied): „Die Innung Hessen hat sich immer einbringen können. Diese Entwicklung führt nicht nur zur Schwächung der Branche, sondern auch zur Schwächung der Innung. Stark sind die Hessen nicht nur aus eigener Kraft, sondern auch weil vieles im BIV mit ihnen besprochen wurde!“

Appelle an Solidarität verhalten

Klaus Gering (neu gewählter 1. stv. BIM) dankte den beiden Obermeistern Kaul und Walz, sich der Diskussion zu stellen, betonte aber zugleich, dass zahlreiche Forderungen seitens der hessischen Innung gegenüber dem BIV inzwischen zur Zufriedenheit aller erfüllt worden sind. Dazu gehöre u.a. die kompetente Besetzung der Geschäftsführung, die Umsetzung der Nachwuchskampagne und die Sanierung des Haushalts. „Wir hatten bis jetzt eine fast geschlossene Branche, falls eine Einigung mit dem VDKF erzielt werde“, so Gering. Er appellierte an den Vorstand der Innung Hessen-Thüringen, sich die Entscheidung gegen den BIV noch einmal zu überlegen: „Sagen Sie die Abstimmung ab. Es wäre gut für die Gemeinschaft.“

Für den neu gewählten Bundesinnungsmeister Heribert Baumeister ist der Austritt zweier so großer Innungen nur „schwer verdaulich“. Ein bundesweiter Vertretungsanspruch durch den BIV sei nicht mehr gegeben. Man müsse sich wohl mit der Tatsache arrangieren, dass das Handwerk jetzt in einer Dreier-Konstellation durch den BIV (mit rund 900 Mitgliedern) als immer noch stärksten Verband, den VDKF (mit rund 700 Mitgliedern) sowie die künftige Groß-Innung Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (mit rund 300 Mitgliedern) repräsentiert werde. Auch er appellierte an die Solidarität Hessen-Thüringens mit dem Bundesinnungsverband – ohne Erfolg, wie man heute weiß.

BIV-Ausstieg beschlossen

Wie angekündigt und auch erwartet, hat auch die Landesinnung Hessen-Thüringen Kälte-Klima-Technik am 20. März 2012 anlässlich ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung in Maintal beschlossen, ihre Mitgliedschaft im Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV) zum Jahresende zu kündigen. Von 34 anwesenden Stimmberechtigten stimmten 23 für den Ausstieg und fünf dagegen. Sechs Stimmberechtigte enthielten sich. Die Landesinnung Hessen-Thüringen hat insgesamt 160 stimmberechtigte Mitglieder, 20 davon kommen aus Thüringen. Die Abstimmung fand nach Zustimmung fast aller anwesenden Mitglieder (zwei Enthaltungen) per Akklamation statt.

Vorausgegangen war eine Anhörung des neu gewählten Bundesinnungsmeisters Heribert Baumeister und seines 1. Stellvertreters Klaus Gering, die nochmals um den Verbleib im BIV warben und vor einer Zersplitterung des Kälte-Klima-Handwerks, v.a. im Hinblick auf seine politische Außenwirkung, warnten. Bei den Hessen stießen die Argumente allerdings auf taube Ohren: Die von Landesinnungsmeister Jürgen Kaul vorgetragene Argumente (s.o.) fanden auch die volle umfängliche Zustimmung und Unterstützung von Innungsgeschäftsführer Manfred Seikel und Altinnungsmeister Dieter Auth. Letzterer rief die anwesenden Innungsmitglieder ebenfalls für die Zustimmung zum BIV-Ausstieg auf. Der Austausch der Argumente verlief sachlich in Ton und Wortwahl und ohne emotionelle Auseinandersetzungen. Nachfragen oder Diskussionen kamen nicht zustande.

Fusion: Überlegungen haben schnell an Fahrt gewonnen

Was die beabsichtigte Fusion zwischen Hessen-Thüringen und Baden-Württemberg betrifft, verwies Kaul auf eine bereits seit zwei Jahrzehnten bestehende enge Zusammenarbeit, u.a. in der Ausbildung der Meister. Der Wunsch nach einer landeseigenen Ausbildungsstätte sei verständlich und nachvollziehbar. Eine neue Zweigstelle der Bundesfachschule in Baden-Württemberg werde ins Auge gefasst. Hier sind wohl schon erste Kontakte zum „Beruflichen Schulzentrum Leonberg“ geknüpft worden. Das Ganze habe in den vergangenen Monaten schnell an Fahrt gewonnen, so Kaul weiter, sodass die Überlegung, beide Landesverbände zu fusionieren, schnell an Form angenommen habe. Erstes konkretes Ergebnis ist die Verlegung der Geschäftsstelle nach Maintal und die Übernahme der Geschäftsführung durch Manfred Seikel ab dem 1. April 2012.

Die bisherige Satzung der Landesinnung Hessen-Thüringen wird künftig mit geringen Änderungen auch für den neuen fusionierten Gesamtlandesverband gelten. Da heißt es:

§ 1: Die Handwerksinnung führt den Namen Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg. Ihr Bezirk umfasst die Bundesländer Hessen, Thüringen und Baden-Württemberg. Ihr Sitz ist Frankfurt/Main

§ 30: Der Vorstand besteht aus dem Landesinnungsmeister, seinen Stellvertretern und mindestens zwei und maximal fünf weiteren Mitgliedern. Bei diesem Paragraphen einigte man sich auf maximal drei Stellvertreter. Für einen dieser Posten stellte sich der bisherige Landesinnungsmeister Baden-Württembergs, Walter Walz, zur Verfügung.

Für den Beschluss zur Fusion ist eine Drei-Viertel-Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten zunächst für die neue gemeinsame Satzung notwendig. Bei der Akklamation (Handzeichen) stimmten alle anwesenden Stimmberechtigten für die Annahme der neuen Satzung.

(Quelle: DIE KÄLTE + Klimatechnik, Ausgabe: 04-2012, mit freundlicher Genehmigung von Herrn Simmert, www.diekaelte.de)

Obermeistertagung in Warendorf

Die aktuellen Ereignisse in der Branche, sowohl in technischer (Stichwort: Revision der F-Gase-Verordnung) als auch in branchenpolitischer Hinsicht (Stichworte: Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg und Situation BIV-VDKF) lieferten ausreichend Gesprächsstoff auf der Obermeistertagung am 15. November 2012 in Warendorf.

Traditionell treffen sich die Obermeister der Innungen einmal im Jahr zu einem intensiven Gedankenaustausch. 2012 hatte die Innung für Kälte- und Klimatechnik Münster nach Warendorf geladen.

Die „heißen Themen“ Revision der F-Gase-Verordnung, Austritt der Innungen Hessen-Thüringen und Baden-Württemberg aus dem BIV sowie die Situation BIV-VDKF nahmen naturgemäß einen breiten Raum ein. Um insbesondere zum letztgenannten Punkt die Sicht des VDKF darzustellen, war auch VDKF-Präsident Wolfgang Zaremski der Einladung von Bundesinnungsmeister Heribert Baumeister gefolgt und während der gesamten Tagung, aber auch bei der Abendveranstaltung zugegen. Dies hat sicher zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und intensiveren Kontakten beigetragen. So sagte Zaremski damals zu, bis Ende 2012 sei LEC als gemeinsame Branchenlösung und erstes gemeinsames BIV-VDKF-Projekt realisierbar.

Als weitere Themen standen die World Skills 2013 in Leipzig, der Stand der Nachwuchskampagne, eine Übersicht der politischen Arbeit des ZVKKW sowie ein Vortrag der BG Holz/Metall mit anschließender Diskussion zur Eingruppierung des Kälteanlagenbauerhandwerks bei den BGs auf der Tagesordnung. Ein intensives Programm, das aber dennoch im gewohnt kameradschaftlichen Miteinander konzentriert bearbeitet wurde.

Chillventa 2012 - ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte

Auch in ihrer dritten Auflage schreibt die Chillventa im Jahre 2012 an ihrer Erfolgsgeschichte. Da sind zum einen die nüchternen Zahlen, 915 Aussteller und knapp 29.000 Fachbesucher, jeweils mit einem hohen internationalen Anteil, und zum anderen die positive, heitere Stimmung in den Messehallen und auf den Ausstellungsständen.

Thomas E. Watson, Präsident des US- Kälte-Klima-Verbandes ASHRAE fasst das in seiner Rede auf der Eröffnung mit den Worten zusammen: „Man spürt die positive Energie in den Messehallen.“

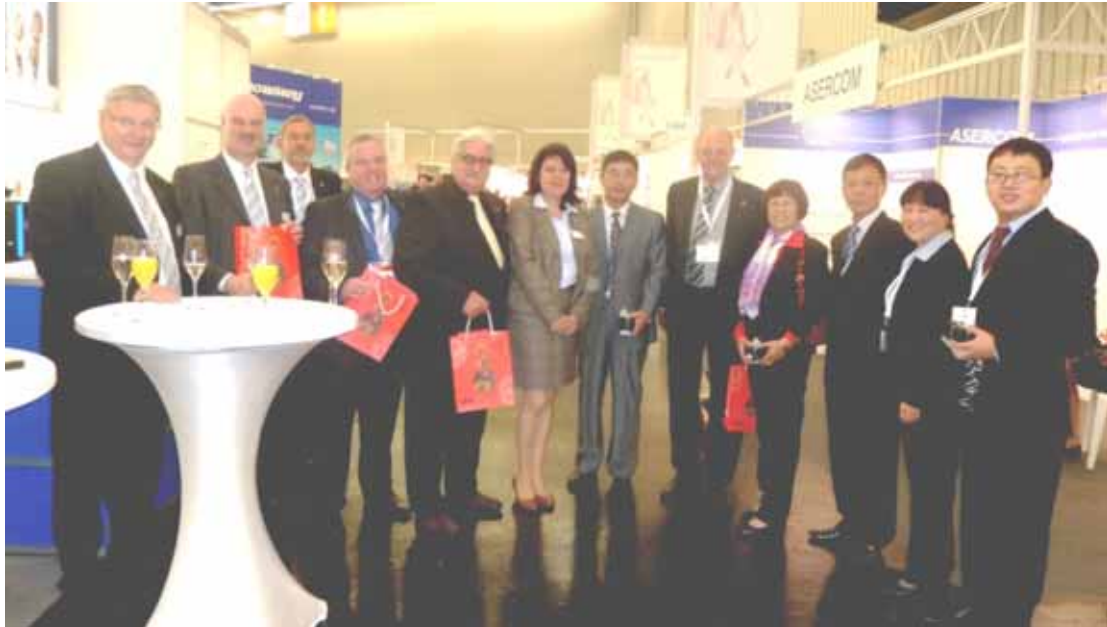
Auch der BIV verlies nach drei Tagen anstrengenden Messeverlaufs am Donnerstagabend hoch zufrieden die Messehallen. Am traditionellen Standplatz in Halle 1, wieder auf einem gemeinsamen Messestand mit dem ZVKKW und dem europäischen Dachverband AREA, war eigentlich immer etwas los. Mit großer Freude konnte unter anderem die Delegation des CAR, des chinesischen Verbands, zu dem seit einiger Zeit Kontakt besteht, begrüßt werden. Ebenso fand am Dienstagabend ein kleiner aber sehr gut besuchter internationaler Empfang von AREA, unserer europäischen Dachorganisation, statt. Die Fachbesucher, Planer, Betreiber und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Die NürnbergMesse hatte wie in den Vorjahren nicht nur diese Standfläche, sondern auch die Fläche für den Bundesleistungswettbewerb (BLW) und die Fachschulen zur Verfügung gestellt. Damit hatte der BIV eine hervorragende Möglichkeit, sich den zahlreichen Fachbesuchern zu präsentieren. Ein Fernsehteam des MDR drehte am ersten Messetag sogar einen Beitrag über unseren Beruf und den BLW, der im Regionalprogramm des MDR gesendet wurde.

Der Stand war ausgestaltet mit Bildern aus der Nachwuchskampagne des BIV und es wurde neben den Informationen reichlich Werbematerial der Kampagne gezeigt und verteilt.



Von den Ausstellern wurde insgesamt die hohe Internationalität und Qualität der Fachbesucher gelobt und alle versprochen in 2014 wieder dabei zu sein. Auch das im Rahmenprogramm stattfindende Chillventa Congressing war voll mit interessierten Teilnehmern und hat sich ebenfalls fest als Veranstaltung etabliert. Allerdings zeigte die Verlegung der Messetage (Dienstag bis Donnerstag statt Mittwoch bis Freitag) keine erkennbaren Auswirkungen auf die Besucherzahlen.



Der Messebeirat meldet einen Wechsel im Vorsitz: Heinrich Reuß tritt ab und neuer Vorsitzender des Messebeirates Chillventa wurde Hans-Joachim Socher, Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH.

Bereits jetzt sollte sich jeder den Termin für die Chillventa 2014 in den Kalender schreiben: Diese findet statt vom 14.-16. Oktober 2014 – wo ?? – natürlich in Nürnberg!!

EuroSkills 2012 in Belgien, Goldmedaille für Deutschland

Markus Dietrich gewinnt Gold bei der EuroSkills 2012

Die EuroSkills 2012 (Europameisterschaft der Berufe) fand vom 3. bis 7. Oktober 2012 in Spa-Francorchamps/Belgien statt und wurde von 43.000 Gästen besucht. Aus 23 Ländern nahmen 403 Wettbewerbsteilnehmer, ca. 400 Jury-Mitglieder und mehr als 300 Offizielle an insgesamt 44 Wettbewerben teil. Der Beruf Kältetechniker bildete mit den Berufen Elektriker und Heizung/Sanitär auch gleichzeitig ein Teamwettbewerb "installation technology".

Markus Dietrich (Thermo-Tec) aus Sachsen vertrat Deutschland als Kältetechniker und errang mit einer sehr guten Leistung in der Einzelwertung den 1. Rang und damit die Goldmedaille. Zusammen mit Markus Müller (Elektriker) und Simon Stock (Heizung/Sanitär) holte er in der Teamwertung auch noch die Bronzemedaille. Gold ging an Team Holland und Silber errang Team Österreich.

Karsten Beermann (IKKE, Duisburg) vertrat Deutschland als Chef-Experte für die Kältetechnik und war Mitglied in der Jury. Daneben betreute er Markus Dietrich während des Wettkampfes. Zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb trainierte Markus Dietrich mehrmals im IKKE in Duisburg und erhielt dort von den Ausbildern wertvolle Tipps und Unterstützung.



*Alle Teilnehmer und Experten des skills
"refrigeration technician"*

Als "refrigeration technician" mussten 3 Einzelaufgaben erfüllt werden. Gestartet wurde mit einer Arbeits-/Lötprobe (2 Stunden), bei der es beim Biegen, Bördeln und Löten um Ausführung, Maßhaltigkeit und Dichtigkeit ging. Hier lag Markus Dietrich noch an 5. Stelle.

Bei der Installation einer Kälteanlage (12 Stunden) musste ein vollhermetischer Verflüssigungssatz mit einem selbst erstellten Verdampfer für eine Eisbahn in Betrieb genommen werden. Die Heißgasseite wurde als Wärmerückgewinnung zur Produktion von Warmwasser genutzt. Die Fehlersuche als dritte Aufgabe (2 Stunden) rundete die Gesamtaufgabenstellung ab. Insgesamt erzielte Markus Dietrich 94,6% und gewann mit Abstand verdient die Goldmedaille.

Die IKKE gGmbH half tatkräftig den Organisatoren aus Belgien und lieferte dank der großartigen Unterstützung von Danfoss und FAS speziell für den Wettkampf umgebaute Verflüssigungssätze. Daneben sponserte ITE die Vakuumpumpen und die Entsorgungsgeräte, damit alle Wettbewerbsteilnehmer die gleichen Voraussetzungen hatten.

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft nahm an insgesamt 19 Wettbewerben teil und holte insgesamt 6 Gold- und 4 Bronzemedallien.

Im Bereich Kältetechnik konnte man sich nach 2008 in Rotterdam/NL (Silbermedaille im Team für Toni Weber) über 2010 in Lissabon/Portugal (Silber im Team und Bronze im Einzel für Christian Richter) nun in 2012 in Spa/Belgien mit Gold und Bronze bei den Europameisterschaften noch einmal steigern. Markus Dietrich als Europameister in "refrigeration technician" lieferte eine hervorragende Leistung ab und machte auch deutlich, auf welchem hohem Niveau die deutsche Handwerksausbildung einzustufen ist.



Markus Dietrich und Karsten Beermann bei der Abschlussfeier



Markus Dietrich nach getaner Arbeit



Das gesamte deutsche Team nach der Siegerehrung

Bundesleistungswettbewerb 2012

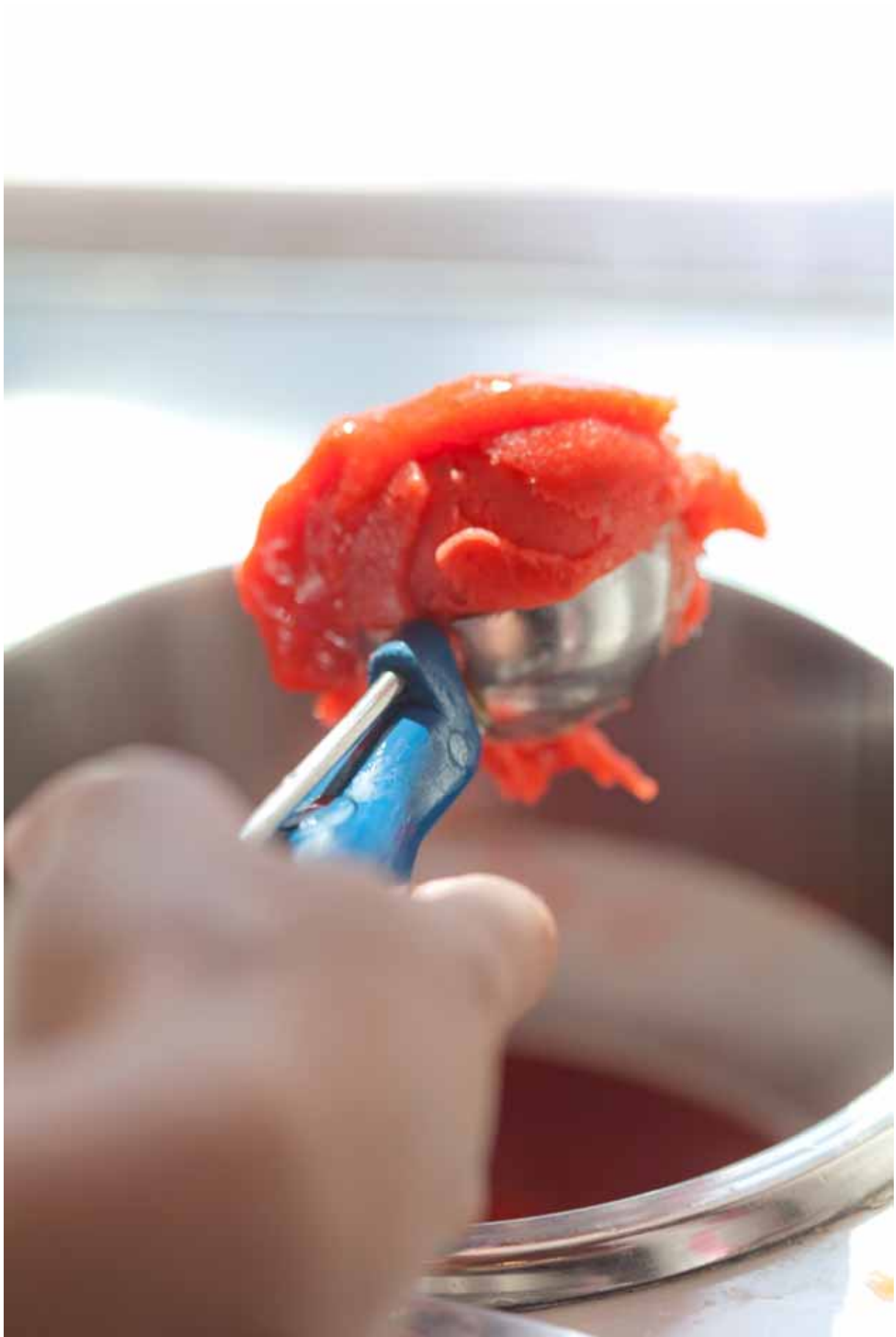
Es hat schon eine gewisse Tradition, dass der Bundesleistungswettbewerb im Chillventa-Jahr auf der Messe stattfindet. Unter den wachsamen Augen der Messebesucher mussten die Landessieger ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt elf Gesellen errichteten während der Messe eine funktionsfähige Kälteanlage. Die Aufgabe war dabei besonders reizvoll und das leibliche Wohl der Teilnehmer stand im Mittelpunkt. Mit einer Anlage galt es ein kleines Bierfässchen zu kühlen und gleichzeitig eine Dose Würstchen zu erwärmen.



Am dritten Tag wurden die drei besten geehrt: Bundessieger wurde Julian Walz aus Baden-Württemberg, der zweite Platz ging an Stephan Pastor aus Sachsen, den dritten Preis sicherte sich Dominik Werkshage aus NRW.



(Quelle: Kälte Klima Aktuell, Ausgabe: 06-2012, mit freundlicher Genehmigung von Herrn Brauneis, www.kka-online.info)



Das Seminarangebot des BIV

Der BIV hat einige hochqualifizierte Referenten gewinnen können, die als ausgewiesene Fachleute Seminare zu speziellen Themen anbieten. Dabei werden keine Weiterbildungen der innungseigenen Fachschulen aufgegriffen, sondern es sollen im Gegenteil ergänzend zum vorhandenen Angebot weitere Seminare entwickelt werden. Diese Seminare können Sie entweder im Rahmen einer Innungsversammlung oder auch als separate Veranstaltung buchen.

Weitere Informationen zur Durchführung und eventuellen Kosten erhalten Sie über die BIV Geschäftsstelle.

	Thema	Referent	
1.	Fahrsicherheitstraining Kleintransporter	ADAC	A B S Fahrsicherheitszentrum GmbH
2.	„Energieeffizienz in Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen im Kontext der rechtlichen Vorgaben“	Dr.-Ing. Meinolf Gringel	Prüfstelle Kälte-, Klima- und Wärmetechnik DMT GmbH & Co. KG
3.	CE Kennzeichnung	Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Schrempf	KISC-KÄLTE- Information-Solution- Consulting
4.	Neue Kältemittel A2, A2L, A3 --- Praxis und relevante Vorschriften zur Brennbarkeit	Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Schrempf	KISC-KÄLTE- Information-Solution- Consulting
5.	Ammoniak-Kälteanlagen Weiterbildung - jährliche Unterweisung - Grundlagen	Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Schrempf	KISC-KÄLTE- Information-Solution- Consulting
6.	„Systemoptimierung – Downsizing von Komponenten - Energymonitoring“	Dipl. Ing. Vilim Mergl	Schrempf+Kreß Partnerschaft Geschäftsführer CoolTool Technology GmbH
7.	Zentrale- oder dezentrale Klimatechnik?	Ing. Peter Iselt	



Der BIV im europäischen Verbund der AREA

AREA – Die europäische Stimme der Kälteanlagenbauer!

Um die positive Entwicklung des europäischen Verbands des Kälteanlagenbauerhandwerks AREA zu verdeutlichen zuerst einmal Zahlen:

20 Mitglieder aus 17 Europäischen Staaten – über 9000 Handwerksbetriebe – über 20 Milliarden € Jahresumsatz

Dies belegt, dass durch diese massive Zusammenarbeit ein entsprechendes Gewicht in Brüssel erreicht werden kann, was die deutliche Einflussnahme auf die „Revision der F-Gase-Verordnung“ belegt.



Mitgliederversammlung vom 4. bis 5. Mai 2012 in Bordeaux

Zuerst einmal standen Wahlen auf dem Tableau, wobei der amtierende Vorstand (Wahrung der Kontinuität) komplett gemeinsam wieder antrat:

President	Graeme Fox (RACG, United Kingdom)
Vice-President	Marco Buoni (ATF, Italy)
Treasurer	Per Jonasson (KYL, Sweden)
Director	Peter Bachmann (BIV, Germany)
Director	Philippe Roy (SNEFCCA, France)

Der Vorstand wurde für weitere zwei Jahre so bestätigt. Nicht unwesentlich dabei: Das deutsche Kälteanlagenbauerhandwerk ist somit weiterhin durch Peter Bachmann (Geschäftsführer Technik BIV) im AREA-Vorstand vertreten.



Der AREA-Vorstand.

Von links nach rechts: P. Roy, M. Buoni, P. Bachmann, G. Fox and P. Jonasson

Ein effektives Arbeiten bei den AREA-Meetings wird nun schon mehrere Jahre durch die Aufteilung der Arbeit in Task-Forces erreicht:

- TF F-Gas Review (chaired by Graeme Fox)
- TF Low GWP refrigerants (chaired by Marco Buoni)
- TF PED (chaired by Coen van der Sande)
- TF Energy Efficiency (chaired by Per Jonasson)
- TF UNEP (chaired by Marco Buoni)
- TF Chillventa (chaired by Graeme Fox)

Nach Abschluss der Arbeiten in diesen Gruppen werden die Resultate zusammengetragen und die gemeinsamen Positionen als Ergebnis nach außen abgestimmt.

Das Tagesgeschäft, natürlich innerhalb des bei den Versammlungen festgelegten politischen Rahmens, (Treffen mit anderen europäischen Verbänden, u.a. EPEE, Vorsprechen bei der europäischen Kommission usw.) setzen hauptsächlich Präsidium und der hauptamtliche Geschäftsführer Olivier Janin in Brüssel um.

So erfolgte nach der turnusmäßigen Herbstversammlung in Brüssel am 5. bis 6. Oktober im direkten Anschluss als Jahreshighlight die Teilnahme an der Chillventa 2012.

Am Gemeinschaftsstand von BIV – ZVKKW und AREA nutzte der europäische Verband die Möglichkeit sich seinen Mitgliedern und auch potentiellen Neu-Mitgliedern zu präsentieren und die aktuelle politische Arbeit darzustellen.

Besonders erfolgreich war dabei die Einladung zu einer Cocktail-Reception am ersten Messeabend, ein Event, der mit wenig Aufwand viel Publicity für die AREA ermöglichte (s. Bild).



Schwerpunktthema über das Geschäftsjahr 2012 hinaus bleibt aber natürlich die „Revision der F-Gase-Verordnung“, bei der AREA und BIV weiterhin in enger Abstimmung die Ziele des Kälteanlagenbauerhandwerks gegenüber der Politik gemeinsam vertreten werden.



Nachwuchskampagne des BIV

Bei der Obermeistertagung am 10. November 2011 wurden in Aerzen die ersten gestalterischen Entwürfe und Projektideen für eine umfassende Nachwuchskampagne vorgestellt. Ziel des BIV ist es, mit einer langfristig angelegten Kampagne, das Berufsbild des Mechatronikers bzw. der Mechatronikerin für Kältetechnik gerade bei jungen Leuten bekannter zu machen und aktiv dem schon seit Jahren akuten Mangel an qualifiziertem und vor allem bildungsfähigem Nachwuchs zu begegnen.

Mit frechen Sprüchen und verschiedensten Materialien und Medien spricht die BIV-Kampagne die Jugendlichen direkt an. Um wirklich erfolgreich zu sein, darf die Nachwuchskampagne jedoch nicht nur beim BIV liegen, sie muss auch von den einzelnen Innungen und vor allem von den Betrieben mit getragen werden. Daher wurden eine ganze Reihe unterschiedlichster Materialien produziert, die die Betriebe quasi als Werkzeugkasten abrufen können.

BIV

Locker flockig Azubis finden.

Mit der großen Nachwuchskampagne
„Mechatroniker/in für Kältetechnik“ des BIV!

Qualifizierte Azubis gibt's jetzt fast auf Bestellung: Der BIV hat für Sie eine freche, plakative Ausbildungskampagne initiiert, um junge Menschen in deren Sprache für den coolsten Job der Welt zu begeistern: „Mechatroniker/in für Kältetechnik“. Nutzen Sie unsere kostenlosen Werbemittel für Ihren Erfolg, finden Sie die besten Jungs und Mädls für die Zukunft Ihrer Firma. Auf unserer Aktions-Homepage im Internet erfahren Sie mehr:

www.der-coolste-job-der-welt.de

DER COOLSTE JOB DER WELT

Als grundlegendes Element der Nachwuchskampagne des BIV ging bereits Anfang Dezember 2011 die Internetseite www.der-coolste-job-der-welt.de online. Die Seite bietet die wichtigsten Informationen für interessierte Jugendliche – alle weiteren Werbematerialien verweisen auf diese Seite. Dort gibt es auch einen mit Passwort geschützten Bereich für die BIV-Mitgliedsbetriebe, wo z.B. Druckvorlagen für Folder, Poster, Präsentationen usw. heruntergeladen werden können.

Der BIV hat bereits zahlreiche Folder für Jugendliche, die ein weißes Stempelfeld für die Firmenadresse bieten, drucken lassen und den Innungen zur Verfügung gestellt. Da die

Konzeption und Umsetzung der Kampagne natürlich einige finanzielle Mittel beansprucht, ist jegliche Unterstützung durch die Innungen und Betriebe herzlich willkommen. Zudem macht es bei größeren Mengen keinen Sinn, diese von Hand mit einem Stempel zu versehen – hier gibt es die Möglichkeit individuelle Druckvorlagen dieser Folder erstellen zu lassen.

Als weiterer Bestandteil des „Baukastens für Betriebe“ sind Vorlagen für Stellenanzeigen verfügbar. Mit den professionellen Anzeigenvorlagen im Kampagnenlook hinterlässt man einen erstklassigen Eindruck – maximale Aufmerksamkeit ist sicher und man spart sich damit auch noch die Kosten für die Anzeigenentwicklung. Es sind unterschiedliche Motive in drei verschiedenen Größen vorbereitet, die man einfach nur noch zusammen mit der individuellen Adresse an den jeweiligen Verlag weiterzugeben braucht. Die Kosten für die Anzeigenschaltung kann man damit selbst bestimmen – das kleinste Motiv hilft beim Sparen, das größte zeigt mehr Wirkung.

Ferner gibt es zwei Präsentationsstände für Ausbildungsmessen, die in der BIV-Geschäftsstelle ausgeliehen werden können sowie Kampagnen-Logos mit entsprechenden Sprüchen, die man in die E-Mail-Signatur integrieren kann.

Das weitere Materialangebot umfasst neben Coolpacks und witzigen Kondom-Päckchen auch T-Shirts und Plakate. Die Plakate sind im Rahmen der Kampagne besonders wichtig, um mit Fernwirkung Flagge zu zeigen, Neugier zu wecken und junge Menschen anzulocken. Ob in Schulen oder auf Jobmessen, in Arbeitsagenturen, Szenekneipen, Jugendtreffs oder Kinos, ob in den Heckscheiben Ihrer Firmenfahrzeuge, in den Fenstern oder Eingängen Ihrer Firmenräume, etc. – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und unsere lautstarken Motive sorgen garantiert für Aufmerksamkeit. Alle Plakate können einfach per Aufkleber, handschriftlich oder individuellem Adresseindruck in die weißen Anschriftenfelder personalisiert werden.

Die erwähnten Materialien kann man sich im geschützten Mitgliederbereich ansehen. Dort sind auch weitere Infos zu deren Verwendung und Bestellung zu finden. So hat der BIV einige Materialien, bei denen es z.B. Mindestbestellmengen oder Mengenrabatte gibt, vorfinanziert, damit die einzelnen Fachbetriebe auch kleinere Mengen günstig über die BIV-Geschäftsstelle abrufen können.

Pünktlich zur Chillventa hat der BIV schließlich neues Material für die Nachwuchskampagne nachgelegt: Als erstes einen Ansteck-PIN (20 x 12 mm) „Kalt ist heiß“ mit BIV-Logo und natürlich im Kampagnen-Look. Die von der letzten Chillventa bereits bekannten und seit dem sehr beliebten Getränkedosen (Energy-Drink) gibt es nun ebenfalls in der Gestaltung der Nachwuchskampagne: „Flaschen gibt's woanders.“ Auch die Teilnehmer des Bundesleistungswettbewerbs wurden mit T-Shirts im Look der Nachwuchskampagne ausgestattet: „Born to chill.“

Ferner wurden in einem Fotoshooting zahlreiche qualitativ hochwertige Bilder mit Auszubildenden und Motiven aus dem Bereich des Kälteanlagenbaus gemacht. Solche Bilder in dieser Qualität und speziell für unsere Branche gab es bisher nicht. Sie stehen nun

als Pressebilder zur Verfügung (eines hat die KKA bereits als Titelbild verwendet) und wurden in eine überarbeitete Version des Folder zur Nachwuchskampagne sowie auf der Homepage www.der-coolste-job-der-welt.de eingearbeitet. Die Bilder können aber auch von den Mitgliedern zur Erstellung eigener Materialien genutzt werden. Einige Motive finden Sie zur Auflockerung an verschiedenen Stellen in diesem Bericht.

Mit 3,2% mehr abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wächst die Branche gegen den Trend

Erste Erfolge der Kampagne werden bereits spürbar: Während gerade klassische Ausbildungsberufe nach der aktuellen Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung deutlich kleinere Brötchen backen müssen, erfreut sich das Berufsbild des Mechatronikers für Kältetechnik stetig wachsender Beliebtheit: Plus 3,2% lautet das erfreuliche Ergebnis für 2012. Die selbstbewussten Kampagnenaussagen scheinen bei der Jugend – in deren Sprache sie auch gehalten sind – gut anzukommen. „Wichtig ist, dass man seine Argumente schlagkräftig verpackt und selbstbewusst auftritt“, so Bundesinnungsmeister Heribert Baumeister. Dass nicht nur der Nachwuchs die Kampagne begeistert annimmt, zeigen auch die Reaktionen der BIV-Mitgliedsbetriebe, die die Werbemittel intensiv nutzen.

Hier ein Erfahrungsbericht von Klaus Gering:

„Wir als Firma Gering haben drei gute Bewerber für die Ausbildung zum 1.8.2013 als Mechatroniker für Kältetechnik unter Vertrag genommen. Daraufhin haben wir bei der Agentur für Arbeit die freien Plätze wieder abgemeldet. Der Sachbearbeiter erklärte uns, dass der Beruf insgesamt nur sehr wenig bis gar keine Nachfrage erfahren hat. Ausgenommen von der Betrachtung waren wir als Firma, da sich über 20 Bewerber explizit nach einer Ausbildung bei uns im Betrieb erkundigt haben.

Was haben wir angestellt, damit wir Bewerbungen erhalten?

- April 2012:
Wir haben 8 Mitarbeiter von der Agentur für Arbeit bei uns im Betrieb über den Ausbildungsberuf unterrichtet und mit den Flyern der Kampagne ausgestattet.
- Juni 2012:
In unserer Gemeinde wurde ein „Bündnis für Ausbildung“ ins Leben gerufen. Belmer Firmen beteiligen sich aktiv an der Werbung um Nachwuchs im Handwerk, wir sind dabei mit Infomaterial.
- Juli 2012:
Ausbildungsmesse in Osnabrück aktiv unterstützt und Personal gestellt, Flyer verteilt, Stand und Rollups genutzt.
- Oktober 2012:
Teilnahme am „Speed Dating“ in der Haupt- und Realschule in Belm, Schüler haben

Gelegenheit die Firmenchefs über die Ausbildung zu befragen, wir haben die Flyer und Firmenbroschüren verteilt, Stand und Rollups genutzt.

- November 2012:
An drei Tagen haben wir Schulklassen in die Firma eingeladen, den BIV-Film gezeigt, unsere Firma vorgestellt, Diskussionen geführt, unsere Aktivitäten anhand von Bildmaterial erklärt (jeweils 2 Stunden pro Tag) und Flyer verteilt.
- Nebenbei haben wir Schulpraktikanten in der Firma betreut, unsere Bewerber ebenfalls in freiwilligen Praktika kennengelernt und gleichzeitig die Eltern der Azubis informiert sowie Flyer verteilt.“

Der Erfolg (siehe oben) spricht für sich. So geht's!

BIV

**Jeden
Tag
hitzefrei!**

Werde Mechatroniker/in für Kältetechnik!

www.der-coolste-job-der-welt.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSCHAFT VON HEUTE

WorldSkills 2013

Die Berufe-Weltmeisterschaft vom 3.-6. Juli 2013 in Leipzig

Im Juli 2013 findet in Leipzig die World Skills (Weltmeisterschaft der Berufe) statt. Dann werden mehr als 1000 Wettbewerbsteilnehmer aus 62 Ländern in ca. 50 Wettbewerben an den Start gehen und um Medaillen kämpfen. Für die Organisatoren der World Skills Germany zusammen mit der Messe Leipzig ist das eine große Herausforderung. 100.000 qm Fläche wird für die Durchführung der einzelnen Wettbewerbe zur Verfügung gestellt. Mehr als 150.000 Besucher werden erwartet. Interessierte sollten sich den 3.-6. Juli 2013 schon im Kalender vormerken. Auch die Kältetechnik wird mit Unterstützung des BIV und des ZVKKW vertreten sein und versuchen, an den bisher gezeigten Leistungen weiter anzuknüpfen, z.B. an die EuroSkills 2012, wo der deutsche Kältetechniker Markus Dietrich die Goldmedaille errang.



Julian Walz wird in Leipzig die Kältetechnik für Deutschland vertreten. Er wurde im Oktober 2012 Bundessieger im BIV- Bundesleistungswettbewerb, der auf der Chillventa in Nürnberg stattfand. Mit diesem Ergebnis hatte er sich die Fahrkarte für Leipzig erworben und wird mit insgesamt 23 Teilnehmern aus der ganzen Welt um den Weltmeistertitel kämpfen. Innerhalb von vier Tagen müssen drei Arbeitsmodule abgeleistet werden, um Punkte zu sammeln. Es wird eine Kälteanlage gebaut, eine Fehlersuche und eine Reparatur durchgeführt.

Karsten Beermann (IKKE, Duisburg) vertritt Deutschland als Chef-Experte für die Kältetechnik und ist damit auch gleichzeitig verantwortlich für die Durchführung dieses Wettbewerbes. Mit Nicolas Reinhard (Schiessl) steht ihm ein erfahrener WorldSkills-Teilnehmer als Workshop-Supervisor zur Seite. Nicolas Reinhard wurde 2001 selbst in Seoul / Südkorea Weltmeister im Fachbereich Kältetechnik. Als weitere Unterstützer stehen Markus Dietrich, Georg Lambardt und Christian Richter (alles BIV-Bundessieger aus den Jahren 2009-2011) zur Verfügung. Daneben wird auch die Sächsische Kältefachschule mit Florian Zähringer vor Ort den Wettbewerb mit unterstützen.

Zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb wird Julian Walz einige Trainingstermine im IKKE in Duisburg wahrnehmen, um sich gezielt auf den Wettkampf vorzubereiten.

Deutschland ist nun bereits das dritte Mal Ausrichter dieser Berufe-Weltmeisterschaft. 1973 fand dieses Ereignis in München mit 270 Teilnehmern aus 15 Nationen in 30 Wettbewerben statt. Interessant ist das Jahr 1961, wo die 10. Berufe-Weltmeisterschaft erstmals in Deutschland ausgetragen wurde mit 192 Teilnehmern aus 11 Nationen in 15 Wettbewerben. Veranstaltungsort war damals die ehemalige Krupp-Lehrwerkstatt in Duisburg-Rheinhausen, wo heute das IKKE – Informationszentrum für Kälte-, Klima- und Energietechnik – seine Schulungsräume und Werkstätten eingerichtet hat. Somit führt Karsten Beermann als Geschäftsführer der IKKE gGmbH die Geschichte seines Hauses sozusagen fort.

Neben dem BIV und dem ZVKKW werden auch einige Industriefirmen im Bereich Kälte- und Klimatechnik diese Veranstaltung in Leipzig unterstützen und somit zum Gelingen beitragen.

Es ist jedem Leser nur zu empfehlen, im Juli 2013 eine Reise nach Leipzig einzuplanen, um die 42. Berufe-Weltmeisterschaft mit zu erleben.

(Hinweis: weitere Zahlen, Daten und Fakten sind unter www.worldskills.org oder www.worldskillsgermany.com zu erfahren!)

Presseberichte³



Neue Vereinbarung zwischen BIV und ZVEH zur Eintragung in Handwerksrolle

Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) und der Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV) haben Ende November eine Vereinbarung zur Eintragung in die Handwerksrolle des jeweils anderen Gewerks nach § 7a der Handwerksordnung (HWO) geschlossen. Darin sind auch die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die auf bestimmte Tätigkeiten beschränkte Ausübungsberechtigung eindeutig definiert. Allein schon durch die Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) war eine Anpassung der alten Vereinbarung aus dem Jahr 1997 notwendig geworden, um die chemi-

kalienrechtlichen und die handwerksrechtlichen Regelungen zusammenzubringen. Die Eintragung nach § 7a HWO in die Handwerksrolle des Elektrotechnikerhandwerks ist „beschränkt auf die wesentliche Tätigkeit der Errichtung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Gebrauchs- und Arbeitsgeräten der Kälte- und Klimatechnik. Diese Geräte dürfen an einem im Gebäude bereitgestellte und für die Geräte geeignete Verteilung angeschlossen, geprüft und in Betrieb genommen werden.“ In der Vereinbarung sind auch alle Fragen zur Ausübungsberechtigung des Elektrotechnikers ist „beschränkt auf die Installati-

on, Inbetriebnahme, Instandhaltung und Entsorgung fabrikmäßig hergestellter und betriebsfertiger Klimaanlage und Wärmepumpen mit Kältemitteln (nach DIN EN 378-1) der Sicherheitsgruppe A1 bis zu einem Füllgewicht von maximal 3 kg je Klimagerätekreislauf und mit Kältemitteln der Sicherheitsgruppe A3 bis zu einem Füllgewicht von maximal 1 kg je Gerät.“ Damit einhergehend erkennt der BIV bestimmte Prüfungen als geeignete Sachkundenachweise der Kategorie II gemäß ChemKlimaschutzV an.

www.biv-kaelte.de

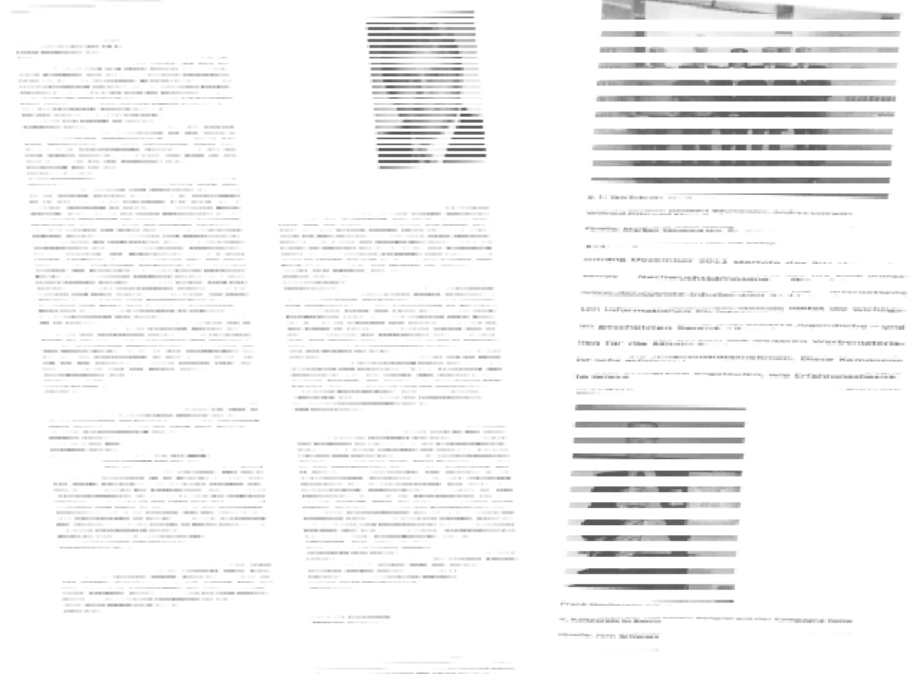
Aus anderen Verbänden/Vereinen

Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV)

Am 08. März 2012 fand in Heide die Mitgliederversammlung des BIV statt. 33 Delegierte aus den Landesinnungen sowie Vertreter von weiteren Kälte-Klima-Verbänden und Organisationen nahmen teil.

Die Versammlung startete mit dem Bericht des Vorstands, der erstmalig als Broschüre veröffentlicht wird und an die Anwesenden verteilt wurde.

In diesem Jahr standen Wahlen an. Heribert Baummeister wurde zum Bundesinnungsmeister gewählt, der diese Funktion bereits ein Jahr kommissarisch inne hatte. Zum 1. Stellvertreter wurde Klaus Gering gewählt, 2. Stellvertreter wurde Wilfried Otto. Für den neu gewordenen Platz im Vorstand kandidierte Jan Schultz aus München, der einstimmig in dieses Gremium gewählt wurde.



³ Auswahl

DIE KÄLTE + Klimatechnik

Editorial

Erosion einer Solidargemeinschaft



Wiederholend eigenständig „Erosion“ hat es 2011/12 in der Solidargemeinschaft der Handwerker gegeben. Die Erosion hat sich in der Solidargemeinschaft der Handwerker (BHV) manifestiert, die sich aus der Solidargemeinschaft der Handwerker (BHV) manifestiert, die sich aus der Solidargemeinschaft der Handwerker (BHV) manifestiert...

Editorial

Handwerk mit Karrierechance



Wegen 1,96 Mrd. € Umsatz haben wir den für den 1. April 2012 anberaumten Jahreskongress der Handwerker (BHV) am 1. April 2012 in der Messe Frankfurt am Main abgehalten. Der Kongress wurde von ca. 1.000 Handwerkern besucht, die sich über die neuesten Entwicklungen im Handwerk informierten...

KURZ & AKTUELL

DER COACHS IN DER WELT



13.02.2012 – Im vergangenen Winter hat die BVH die ersten Schritte beim Nachwuchsprogramm angeht, um den Nachwuchs in der Branche zu fördern. Die ersten Schritte sind die Ausbildung, die Ausbildung, die Ausbildung...



Wir stellen Ihnen vor, wie die Handwerker (BHV) die Ausbildung in der Branche zu fördern. Die ersten Schritte sind die Ausbildung, die Ausbildung, die Ausbildung...

Handwerk mit Karrierechance

Handwerk mit Karrierechance. Die Handwerker (BHV) haben den ersten Schritt gemacht, um den Nachwuchs in der Branche zu fördern. Die ersten Schritte sind die Ausbildung, die Ausbildung, die Ausbildung...

Handwerk mit Karrierechance. Die Handwerker (BHV) haben den ersten Schritt gemacht, um den Nachwuchs in der Branche zu fördern. Die ersten Schritte sind die Ausbildung, die Ausbildung, die Ausbildung...

BIV & WIRTSCHAFTS

BIV-KONFERENZ 2012

Supermarktkälte und MSR-Technik im Fokus. Am 14. bis 16. Mai 2012 fand die BIV-Konferenz 2012 in Düsseldorf statt. Die Konferenz wurde von ca. 1000 Handwerkern besucht, die sich über die neuesten Entwicklungen im Handwerk informierten...



Editorial

„Wenn es dem Esel zu wohl ist, dann geht er aufs Eis“



„Wenn es dem Esel zu wohl ist, dann geht er aufs Eis“. Diese Worte sind ein Warnsignal für die Handwerker (BHV). Die Handwerker (BHV) haben den ersten Schritt gemacht, um den Nachwuchs in der Branche zu fördern. Die ersten Schritte sind die Ausbildung, die Ausbildung, die Ausbildung...

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

CHILLVENTA 2012



Direkt von der diesjährigen EuroSkills im belgischen Spa Francorchamps (3. bis 7. Oktober) kam der Trochergelackene Goldmedaillen-Gewinner im Wettbewerb „Refrigeration Technician“, Markus Dietrich (FA, Thermotec, Rochlitz/Sachsen) auf die Chillventa in Nürnberg. Dietrich gewann außerdem die Bronzemedaille im Wettbewerb „Installation Technologie“ (Kältetechnik, Heizung und Elektrotechnik). Im Bild (v. l.) Bundespräsidenter Baumeister, Markus Dietrich (FA, Thermotec, Rochlitz/Sachsen) und die Teilnehmer des Wettbewerbs.

BIV/AREA

Peter Bachmann in AREA-Vorstand gewählt



11.05.2012 – Anlässlich der Mitgliederversammlung der Air conditioning and Refrigeration European Association (AREA) am 5. Mai 2012 in Bologna wurde Peter Bachmann, technischer Geschäftsführer des BIV, in den Vorstand von AREA gewählt. Er war im letzten Jahr als Nachfolger für den zurückgetretenen ehemaligen Bundesinventionsmeister Frank Heubergers interimistisch in den AREA-Vorstand berufen worden. Bei den Neuwahlen wurde Bachmann nun für weitere zwei Jahre bestätigt. Neben Graeme Fox und Peter Bachmann wurden auch alle anderen Vorstandsmitglieder wiedergewählt, mit Ausnahme von Gerhard Neuhäuser, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stand. Der AREA-Vorstand setzt sich nun aus dem Präsidenten Graeme Fox (2. v. l., RACC, Großbritannien), dem Vizepräsidenten Marco Buzzi (2. v. l., AIF, Italien), dem Schatzmeister Per Jonasson (i. d. M., KYL, Schweden) sowie den Vorstandsmitgliedern Peter Bachmann (Mitte, BIV, Deutschland) und Philippe Roy (r., SNEFCCA, Frankreich) zusammen. Während der zwei



Fachmagazin für Kälte- und Klimatechnik

Chillventa-Rückblick
Tests mit B407F
Mobile Eisstockbahn
Betriebsnachfolge regeln
Systeme fürs „Kühlheizen“



Herbert Baumann (links) und Peter Bachmann (rechts) im Gespräch vor dem Stand der Chillventa auf der BIV-Mitgliederversammlung am 05. März 2012 in Heide.

www.kka-online.info

Lust auf Kälte?

L&R Kältetechnik/BIV

Eine gelungene Umsetzung der Nachwuchskampagne www.der-coolste-job-der-welt.de präsentiert die Firma L&R Kältetechnik (www.lr-kaelte.de) in Sundern-Hachen im Jugendmagazin des Geschäftsführer Burkhard Ruffmann und Sohn Sebastian, Controller und Marketingfachmann im Unternehmen, stellvertretender Betriebsleiter, stellvertretender Kälte...

nehmen selbst sucht lernwillige neue Herausforderungen stellen und die in das bestehende Team mit 58 Mitarbeitern passen. Die Kampagne des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV) werden im Wert von 1,2 Millionen Euro...



Herbert Baumann (links) und Peter Bachmann (rechts) im Gespräch vor dem Stand der Chillventa auf der BIV-Mitgliederversammlung am 05. März 2012 in Heide.

AKTUELL

Nachwuchskampagne

www.der-coolste-job-der-welt.de
Die Zellen Kälte- und Klimatechnik GmbH in Herten nutzt die Materialien der noch jungen Nachwuchskampagne des BIV (www.biv-kaelte.de) gleich bei zwei Veranstaltungen Anfang Februar – und dies mit vollem Erfolg. Nicht nur die Arbeitsbeschäftigten zeigten sich begeistert, sondern – und das ist das Wichtigste – auch die Jugendlichen. Zunächst hatten die Brüder Zeller am 1. Februar 17 Bewerber des Arbeitsamtes in die Firma eingeladen, um diese wichtigen Ansprechpartner jungen Leute auf der Suche nach einem Ausbildungsberuf über das Berufsbild, die Branche und die Zukunftsmöglichkeiten als Mechatroniker/in für Kältetechnik zu informieren. Die Berater der verschiedenen Arbeitsagenturen aus der nä-



Die Brüder Zeller und Armin Zeller mit den Arbeitsbeschäftigten vor dem Fertigungsgebäude in Herten.

heren Umgebung der Firma waren begeistert und können nun fundiert mehr erzählen. Ein Weg mit Vorführcharakter auf andere Betriebe. Drei Tage lang werden die Bewerber in der Firma...

Auch hier verließen der aufjüngste Präsentationsstand und die brisanten Sprüche der Kampagne nicht ihre Wirkung bei den Jugendlichen. Ein sicherer Beleg dafür ist die Tatsache, dass die Geschäftsführer Thorsten Zeller und Andreas Thurnstern Zeller und Andreas Thurnstern Zeller und Andreas Thurnstern Zeller...

Peter Bachmann im AREA-Vorstand

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Air conditioning and Refrigeration European Association (AREA) am 5. Mai 2012 in Bordeaux wurde Peter Bachmann, technischer Geschäftsführer des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV, www.biv-kaelte.de) in den Vorstand...



Der neue AREA Vorstand (v.l.): Philippe Rey, Marco Buzzi, Peter Bachmann, Graeme Fox und Per Jonsson.

Der neue AREA Vorstand (v.l.): Philippe Rey, Marco Buzzi, Peter Bachmann, Graeme Fox und Per Jonsson. Der neue AREA Vorstand (v.l.): Philippe Rey, Marco Buzzi, Peter Bachmann, Graeme Fox und Per Jonsson.

Verbandsvereinbarung zu § 7a

BIV/CEK
Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerker (ZVEH, www.zveh.de) und die Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV, www.biv-kaelte.de) haben im November 2011 eine neue Vereinbarung zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Kälte- und Klimatechnik abgeschlossen. Diese sind auch die wesentlichen Bestandteile und Bausteine für die aufbauende Tätigkeit des Kälte- und Klimatechnikhandwerks (Chillventa) und die Anpassung der alten Vereinbarung aus dem Jahr 1997 notwendig geworden, um die gemeinsamen Interessen und die handwerklichen Regelungen zu vereinheitlichen. Die Erbringung nach § 7a (1) in der Handwerksordnung (HWO) ist ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit der Chillventa und die wesentlichen Bestandteile und Bausteine für die aufbauende Tätigkeit des Kälte- und Klimatechnikhandwerks (Chillventa) und die Anpassung der alten Vereinbarung aus dem Jahr 1997 notwendig geworden, um die gemeinsamen Interessen und die handwerklichen Regelungen zu vereinheitlichen.

AKTUELL

BRANCHE | Verbände

Hitzige Diskussionen um BIV-Austritte

BIV-Mitgliederversammlung am 05. März 2012 in Heide

Der Austritt aus dem BIV ist ein Thema, das in der letzten Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV) am 5. März 2012 in Heide im Mittelpunkt stand. Die Diskussionen über den Austritt aus dem BIV sind ein Thema, das in der letzten Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV) am 5. März 2012 in Heide im Mittelpunkt stand. Die Diskussionen über den Austritt aus dem BIV sind ein Thema, das in der letzten Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BIV) am 5. März 2012 in Heide im Mittelpunkt stand.



Herbert Baumann (links) und Peter Bachmann (rechts) im Gespräch vor dem Stand der Chillventa auf der BIV-Mitgliederversammlung am 05. März 2012 in Heide.

Herbert Baumann ist neuer BIV-Vizepräsident. Herbert Baumann ist neuer BIV-Vizepräsident. Herbert Baumann ist neuer BIV-Vizepräsident. Herbert Baumann ist neuer BIV-Vizepräsident. Herbert Baumann ist neuer BIV-Vizepräsident.

Nutzung der Nachwuchskampagne. Nutzung der Nachwuchskampagne. Nutzung der Nachwuchskampagne. Nutzung der Nachwuchskampagne. Nutzung der Nachwuchskampagne.

AKTUELL

Bundesleistungswettbewerb auf der Chillventa

BIV



Die elf Teilnehmer des Bundesleistungswettbewerbs.

Es hat schon eine gewisse Tradition, dass der Bundesleistungswettbewerb im Chillventa-Jahr auf der Messe stattfindet. Unter den wachsenden Augen der Mes- sebesucher mussten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt elf errichteten während der Veranstaltung ein funktionstüchtiges Kühl- und Heizsystem. Die Aufgabe war dabei besonders reizvoll und das Teilnehmern stand im Mittelpunkt. Mit einer Anlage geht es...

AKTUELL

Kälte auf Gewinnerkurs

Die Kältebranche ist auf Gewinnerkurs. Die Kältebranche ist auf Gewinnerkurs. Die Kältebranche ist auf Gewinnerkurs. Die Kältebranche ist auf Gewinnerkurs. Die Kältebranche ist auf Gewinnerkurs.



Herbert Baumann (links) und Peter Bachmann (rechts) im Gespräch vor dem Stand der Chillventa auf der BIV-Mitgliederversammlung am 05. März 2012 in Heide.